



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizei Jerichower Land

Berichtszeitraum 11.03.-12.03.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Unfall auf der B 184 bei Wahlitz" "Mehrere Keller aufgebrochen" "Betrügerischer Spendensammler"

Unfall auf der B 184 bei Wahlitz

Gommern OT Wahlitz, Bundesstraße 184, 12.03.2026, 07:21 Uhr

Am heutigen Tag ereignete sich auf einer B184 im Bereich Wahlitz ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Eine 74-jährige Fahrerin befuhr mit ihrem Fahrzeug die Straße hinter einer 35-jährigen Fahrerin in Richtung Magdeburg. Im Bereich der Rechtskurve musste die vorausfahrende 35-jährige verkehrsbedingt abbremsen. Die 74-jährige Fahrerin fuhr daraufhin ungebremst auf das vorausfahrende Fahrzeug auf, geriet im Anschluss auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem Bordstein. Die 35-jährige Fahrerin wurde bei dem Unfall leicht verletzt und zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Das Fahrzeug der 74-jährigen Fahrerin war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen.

Mehrere Keller aufgebrochen

Burg, Sternstraße, 12.03.2026, 07:50 Uhr

Der Polizei wurde durch einen 64-jährigen Geschädigten bekannt, dass in einem Mehrfamilienhaus mehrere Kellerabteile aufgebrochen wurden. Vor Ort bestätigte sich, dass insgesamt vier Kellerabteile betroffen waren. Aus einem der Abteile wurde Werkzeug entwendet. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf einen unteren dreistelligen Betrag. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Betrügerischer Spendensammler

Burg, Zibbeklebener Straße, 12.03.2026, 09:50 Uhr

Am Vormittag wurde der Polizei ein Betrugsfall auf einem Supermarktparkplatz gemeldet. Nach Angaben der 49-jährigen Geschädigten wurde sie beim Verstauen ihres Einkaufs von einem jungen Mann angesprochen, der vorgab, für eine Organisation zur Unterstützung von Taubstummen Unterschriften und Spenden zu sammeln. Die Geschädigte erklärte sich zunächst bereit, eine Unterschrift zu leisten und eine Spende in bar zu geben. Der unbekannte Mann forderte jedoch eine Kartenzahlung und wies sie an, ihre Bankkarte auf ein Smartphone zu legen und die PIN einzugeben. Im weiteren Verlauf stellte die Geschädigte fest, dass statt des beabsichtigten Spendenbetrags ein vierstelliger Betrag von ihrem Konto abgebucht wurde. Sie ließ daraufhin umgehend ihre Bankkarte sperren und erstattete Anzeige bei der Polizei. Die Ermittlungen dauern an.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang vor ähnlichen Betrugsmaschen und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall oder dem Tatverdächtigen geben können, sich im Polizeirevier Jerichower Land oder unter 03921-920 0 zu melden.